

Ehre wem Ehre gebührt!



Auf geht's zur ersten Doppelrunde!

Inhalt

S. 2 Bericht erster Tag

S.3 Terminplan

S. 4-5 Interview mit Sophie Charlotte Müller

S. 5-6 Witzecke

S. 6 Kevins Problem-schachecke

S. 7 Rätsecke

S.8 Impressionen

Ein ereignisreicher erster Tag bei der Landesjugendeinzelmeisterschaft 2022 liegt hinter uns.

Zugegeben – der Start aus Sicht des Organisations-Teams hätte etwas besser laufen können. Es gab lange Schlangen bei der Anmeldung, einen verspäteten Rundenbeginn und eine allgemein spürbare Desorientierung am neuen Austragungsort. Erfahrungsgemäß wird der heutige Tag derjenige Tag sein, an dem sich alles einspielen und zurechtrücken wird.

Natürlich gilt auch weiterhin: Habt ihr Fragen, Anregungen und Hinweise, dann zögert nicht und kommt auf uns zu.

Übrigens: Wir hängen die Ergebnisse, Tabellen und Paarungen im Erdgeschoss links an der Fensterfront aus. Ist eine Runde zu Ende gespielt, wird zunächst die Auslosung vor Ort veröffentlicht, ehe Jörg den Upload für unsere Homepage www.schachjugend-mv.de tätigt.

Noch einige Hinweise vom Turnierleiter: Bitte denkt daran, eure Stifte und euren Müll nach der Partie wieder mitzunehmen. Außerdem ist es sehr wichtig, dass ihr eure Altersklasse auf das Partieformular schreibt.

Nun aber ein Blick auf das Wesentliche: Es wurde Schach gespielt und da gelten in der ersten Runde bekanntlich eigene Gesetze. Es gibt jedes Jahr einige Favoriten, die hier bereits ins Straucheln kommen.

Dieses Jahr konnten Konstantin Lott (U10), Erik Klatt (U12), Julika Janssen, Luca König, Julian Tank (alle U14), Tom Karff (U16), Jakob Bramhoff (u18) und Kai Sens (U25) ihren stärker eingeschätzten Gegnern ein Bein stellen und einen vollen Punkt einstreichen.

Aber natürlich ist das für die Favoriten noch nicht das Ende der Welt und mit einer konzentrierten Leistung heute können Fehler von gestern korrigiert werden.

Wir wünschen euch viel Spaß und Erfolg am heutigen Gründonnerstag!





Die schnellste Partie der ersten Runde: Lio Wellßow –Stanley Tadewaldt

Terminplan	
Donnerstag, 14.04.2022	
8:30 Uhr	2. Runde
12:30-14:15 Uhr Mittag	
14:30 Uhr	3. Runde
Freitag, 15.04.2022	
8:30 Uhr	4. Runde
12:30-14:15 Uhr Mittag	
14:30 Uhr	5. Runde
Samstag 16.04.2022	
8:30 Uhr	6. Runde
12:30-14:15 Uhr Mittag	
14:30 Uhr	7. Runde (Siegerehrung sofort nach Beendigung der jeweiligen Altersklasse)

Interview mit Sophie Charlotte Müller

Am morgigen Freitag werden wir einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin für unseren Jugendsprecher Tim Jenschke wählen. Wenn ihr Jugendsprecher/in werden wollt, dann meldet euch gern bei Robert Jänsch oder Jörg Sonnenberger und ihr bekommt auch die Möglichkeit euch vor den anderen vorzustellen. Wir möchten euch die erste Kandidatin näher bringen: Sophie Charlotte Müller von der SG Eintracht Neubrandenburg.



Randbauer: Hi Sophie!

Sophie: Hi lieber Randbauer :).

Randbauer: Wo spielst du Schach, und wie bist du dazu gekommen?

Sophie: Ich spiele Schach bei der SG Eintracht Neubrandenburg und das schon seit der 1. Klasse eigentlich habe ich nur mit Schach angefangen, weil alle meine Kumpels aus der Klasse auch Schach gespielt haben. Und dann hat sich das irgendwie zu einer Leidenschaft entwickelt.

Randbauer: Was interessiert dich denn am Schach spielen?

Sophie: Am Interessantesten am Schach spielen, finde ich wie viel Zeit eigentlich während einer Partie vergeht und wie lang man über eine Stellung philosophieren kann. Es kommt mir immer nur wie ein paar Minuten vor und dann sind es doch einige Stunden, die man vor dem Brett sitzt.

Randbauer: Machst du noch etwas anderes als Schach spielen?

Sophie: In meiner Freizeit gehe ich noch gern ins Fitnessstudio und mache auch noch Karate.

Randbauer: Okay, wir legen uns besser nicht mit dir an :-). Warum möchtest Du Jugendsprecherin werden?

Sophie: Ich möchte Jugendsprecherin werden, um mehr Verantwortung zu übernehmen und Erfahrungen als Jugendsprecherin zu sammeln. Außerdem denke ich, dass es mir viel Spaß machen würde.

Randbauer: Gibt es etwas was du bei der Schachjugend unbedingt verändern möchtest?

Sophie: Also es gibt jetzt nichts was ich sofort komplett ändern würde. Wenn denn ein paar Kleinigkeiten, zum Beispiel das Kadertraining als Vorbereitung für die Deutschen Meisterschaften. Aber nichts Weltbewegendes.

Randbauer: Was kannst du besonders gut?

Sophie: Besonders gut kann ich zuhören und verstehen, egal ob bei Problemen oder Erzählungen. Außerdem organisiere und plane ich gerne Sachen, auch mit Listen etc.

... und natürlich spiele ich auch sehr gerne Werwolf ;-)

Randbauer: Du bist dieses Jahr nicht bei der LJEM dabei. Was machst du stattdessen?

Sophie: Oh, ich wäre sehr gerne bei der LJEM dabei gewesen, vor allem weil das meine letzte Möglichkeit als U18 Spielerin ist, aber während den Feiertagen ging das einfach nicht. Außerdem kam für mich die Information ein bisschen zu spät, da mein Bruder mit meinen Nichten und Neffen zu Besuch kommen wollte. Jedoch ist das alles nichts geworden, denn ich sitze mit einer Corona Infektion Zuhause :-).

Randbauer: Oh, na dann erhol dich gut! Vielen Dank für das Interview und bis bald.

Sophie: Gerne doch!

Witzecke

Weiter geht es mit den beliebten Ortsnamenwitzen:

Was ist des Pommern liebsten Wald?



Greifswald

Sagt ein Schachspieler zu Zeus: "Lass uns eine Runde blitzen".

In einem Schachklub fand einmal folgender Dialog zwischen zwei unbekannten Schachspielern statt: "Sie spielen wie ein Kleinbahnhof" - "Wieso?" - "Jeder Zug hat eine halbe Stunde Verspätung."

Ein Schachmeister starb. Nach ein paar Tagen hörte einer seiner Freunde eine Stimme, er war es! „Wie ist es, wo bist du jetzt?“ fragte er. „Was willst du zuerst hören, die gute oder die schlechte Nachricht?“ „Sag mir die gute Nachricht zuerst.“ „Nun, es ist wirklich himmlisch hier. Ständig gibt es Turniere und Blitzrunden und Morphy, Aljechin, Lasker, Tal, Capablanca, Botwinnik, sie alle sind hier, und du kannst gegen sie spielen.“ „Fantastisch!“ Der Freund fragte: „Und was ist die schlechte Nachricht?“ „Du hast am Samstag Schwarz gegen Capablanca.“

Kevins Problemschachecke

Lösung der Aufgabe aus Randbauer #1 vom Donnerstag:

Wie soll das denn gehen? Alle Schachs die man geben kann, führen nicht zum Matt?! Kenner der Schachregeln werden erkannt haben, dass der letzte schwarze Zug nur Bauer f7-f5 gewesen sein konnte. Dadurch können wir gxf6# en passant spielen und Schwarz ist Matt!

Hier nun einen neue Aufgabe: Wie wird Schwarz von Weiß mattgesetzt? Ihr müsst wieder ein bisschen um die Ecke denken.



Rätselecke

5	3			7				
6			1	9	5			
	9	8					6	
8				6				3
4			8		3			1
7				2				6
	6					2	8	
			4	1	9			5
				8			7	9

- Zwei Väter und zwei Söhne stellen sich nebeneinander vor einem großen Spiegel. Doch im Spiegelbild sind nur drei Personen zu sehen. Wie kann das sein
- Was passiert einmal in der Minute, zweimal im Moment und niemals in tausend Jahren?

Lösung der Rätsel aus Randbauer #1 vom Donnerstag:

- Ludwig benötigt neun Münzen Z.B. 1ct, 2ct, 2ct, 5ct, 10ct, 20ct, 20ct, 50ct und eine Ein-Euro-Münze.
- $888+88+8+8+8 = 1000$

Impressionen

